

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

10.3.2008

0019/2008

SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG

eingereicht gemäß Artikel 116 der Geschäftsordnung

von Vural Öger, Kader Arif, Marco Cappato, Jelko Kacin

zu dem Vorschlag der Gründung einer Mittelmeerunion

Fristablauf: 19.6.2008

Schriftliche Erklärung zu dem Vorschlag der Gründung einer Mittelmeerunion

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf den Vorschlag, eine „Mittelmeerunion“ zu gründen, der Mittelmeeranrainerstaaten angehören würden,
 - gestützt auf Artikel 116 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass der Mittelmeerraum eine heterogene Region ist, die EU-Mitgliedstaaten, Länder, die über eine EU-Mitgliedschaft verhandeln, sowie an der Partnerschaft Europa-Mittelmeer und der Europäischen Nachbarschaftspolitik beteiligte Länder umfasst,
- B. in der Erwägung, dass die EU 1995 den Barcelona-Prozess eingeleitet hat, der einen Rahmen für regelmäßige Treffen bietet, bei denen die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen zwischen der EU und den Partnerländern im südlichen Mittelmeerraum behandelt werden,
1. vertritt die Auffassung, dass mit der „Mittelmeerunion“ die Gefahr einer Spaltung der EU entsteht, wenn die Mitgliedschaft von EU-Mitgliedstaaten nur nach geografischen Kriterien definiert wird; hält es für äußerst wichtig, dass eine derartige Union allen EU-Mitgliedstaaten offen steht; ist der Ansicht, dass das Projekt, wie ursprünglich vom französischen Präsidenten Sarkozy vorgeschlagen, eine weitere bürokratische Struktur zusätzlich zu den bereits bestehenden darstellen würde; betont, dass die EU-Mitgliedstaaten bezüglich dieses Projekts geteilter Meinung sind;
 2. begrüßt eine kontinuierliche Debatte über die Beziehungen EU-Mittelmeerländer; ist überzeugt, dass eingehende Überlegungen bezüglich dieser Beziehungen notwendig sind; fordert nachdrücklich, dass alle EU-Mitgliedstaaten in jegliche diesbezügliche Initiative einbezogen werden;
 3. weist darauf hin, dass der existierende Barcelona-Prozess bereits einen Rahmen für eine Zusammenarbeit in Fragen von gemeinsamem Interesse bietet, es durch ihn jedoch nicht gelungen ist, eine demokratische Europa-Mittelmeer-Gemeinschaft aufzubauen; begrüßt die Bestrebungen, den Barcelona-Prozess im Kontext einer Mittelmeerunion zu festigen, wiederanzukurbeln und neu zu beleben;
 4. beauftragt seinen Präsidenten, diese Erklärung mit den Namen der Unterzeichner den Parlamenten und Regierungen der Mitgliedstaaten, der Kommission und dem Rat zu übermitteln.